

Niederschrift

über die

**3. Sitzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes
Schul- und Gebäudemanagement**

am

Dienstag, dem 17.03.2009

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 17:10 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 18:55 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 130)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

Stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Dirk Banze	SPD	
Herr Ulrich van Bebber	FDP	
Herr Rolf Deißler	FWG	
Herr Lorenz Denn	SPD	
Herr Guido Ernst	CDU	
Herr Peter Gieraths	CDU	
Herr Wolfgang Schlagwein	Grüne	Vertretung für Herrn Udo Heimmermann
Herr Michael Schneider	CDU	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	abwesend während TOP 3
Herr Joachim Titz	CDU	
Herr Walter Wirz	CDU	

Beratende Mitglieder:

Frau Cäcilia Moog	Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement
Herr Robert Praml	Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement
Herr Klaus-Peter Schmelter	Stellvertretender Personalratsvorsitzender Vertretung für Herrn Albert Mertens kam während TOP 1
Herr Heiner Schmickler	Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement

Kreisbeigeordnete:

Frau Charlotte Hager	CDU
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU

Werkleiter:

Herr Werner Solbach

Schriftführerin:

Frau Eva Schaaf

Mitarbeiter der Verwaltung:

Frau Hannelore Vormann

zu TOP 1 und 2

Gäste:

Herr Schulleiter Klaus Dünker, Realschule Ahrweiler zu TOP 2

Entschuldigt fehlten:**Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Udo Heimermann

Grüne

Beratende Mitglieder:

Herr Albert Mertens

Personalratsvorsitzender

Kreisbeigeordnete:

Herr Horst Gies

CDU

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Beschlussfassung über die Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Ahrweiler
2 a)	Realschule Ahrweiler; Umbenennung der Realschule Ahrweiler in "Philipp Freiherr von Boeselager Realschule Ahrweiler"
2 b)	Realschule Ahrweiler; Umwandlung der Realschule in eine Realschule plus
3.	Verlängerung der Stromlieferverträge mit der RWE Rhein-Ruhr AG
4.	Konjunkturprogramm II des Bundes; Maßnahmenkatalog, Prioritätenfestlegung und Planungsaufträge; Maßnahmen im Bereich des Eigenbetriebes
5.	Verschiedenes
	Nichtöffentliche Sitzung:
6.	Förderschulen des Landkreises in der St.-Pius-Straße, Bad Neuenahr-Ahrweiler; a) Erweiterung der Levana-Schule - Vergabe der Architekten- und Fachingenieurleistungen; b) energetische Sanierung des Gebäudebestandes der Levana- und der Don-Bosco-Schule
7.	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Werksausschusses des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement fest.

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Werksausschusses am 16.02.2009 wurden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung

1	Beschlussfassung über die Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Ahrweiler
---	--

Zunächst teilte der Vorsitzende den Mitgliedern des Werksausschusses mit, dass die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion den Antrag auf Einrichtung einer Realschule plus an der Erich-Kästner-Hauptschule Bad Neuenahr-Ahrweiler für das Schuljahr 2009/2010 negativ beschieden habe.

Anschließend tauschten sich die Mitglieder des Werksausschusses über ihre Ansichten zur Schulentwicklungsplanung aus.

Herr van Bebber (FDP) erklärte, dass er folgende zwei Aussagen des Schulentwicklungsplanes nicht teile:

- In Remagen solle eine Integrierte Gesamtschule entstehen.
- Die Haupt- und Realschule in Bad Neuenahr-Ahrweiler sollten fusionieren.

Er könne der Schulentwicklungsplanung deshalb nur zustimmen, sofern seine in diesen Punkten abweichende Auffassung in das Protokoll aufgenommen werde.

Beschluss:

Der Werksausschuss stimmte der von der Projektgruppe Bildung und Region, Bonn, erstellten regionalen Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Ahrweiler in der vorgelegten Fassung im Sinne eines grundsätzlichen Orientierungsrahmens gemäß § 91 Schulgesetz zu.

Um auf mögliche künftige Veränderungen auch weiterhin flexibel reagieren zu können, behält er sich eine von den Empfehlungen abweichende Entscheidung im Einzelfall vor.

einstimmig beschlossen

2 a)	Realschule Ahrweiler; Umbenennung der Realschule Ahrweiler in "Philipp Freiherr von Boeselager Realschule Ahrweiler"
------	---

Beschluss:

Der Werksausschuss stimmte der Änderung der Bezeichnung der bisherigen „Staatlichen Realschule Ahrweiler“ in „Philipp Freiherr von Boeselager Realschule Ahrweiler“ zu.

einstimmig beschlossen

2 b)	Realschule Ahrweiler; Umwandlung der Realschule in eine Realschule plus
------	--

Antrag der SPD-Fraktion:

Die Angelegenheit wird vertagt, da derzeit nicht absehbar ist, wie die Entscheidung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion zur Umwandlung der Haupt- bzw. der Realschule in Bad Neuenahr-Ahrweiler in Realschulen plus ausfallen wird. Zudem sollten zunächst weitere Gespräche mit der Erich-Kästner-Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler geführt werden.

mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 10
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Werksausschuss beschloss, für die Realschule Ahrweiler zum Schuljahr 2010/2011 einen Antrag auf Aufhebung der Realschule und einen Antrag auf Errichtung einer Realschule plus in kooperativer Form bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion einzureichen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 10
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 0

3	Verlängerung der Stromlieferverträge mit der RWE Rhein-Ruhr AG
---	--

Herr Solbach erklärte, dass alle in dem Los zusammengefassten Kreise (Regionallos „Mitte/Nord“) der Verlängerung des Vertrages um ein Jahr bereits zugestimmt hätten.

Beschluss:

Der Werksausschuss erklärte sich damit einverstanden, das Angebot der RWE Rhein-Ruhr AG zur Verlängerung der bestehenden Stromlieferverträge um ein Jahr für die kreiseigenen Liegenschaften bei unveränderten Konditionen anzunehmen.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 0

4	Konjunkturprogramm II des Bundes; Maßnahmenkatalog, Prioritätenfestlegung und Planungsaufträge; Maßnahmen im Bereich des Eigenbetriebes
---	---

Beschluss:

Der Werksausschuss beschloss folgende Projektlisten der Kreisverwaltung Ahrweiler für Investitionsmaßnahmen des Kreises selbst und der Kommunen:

- Investitionsstock (Kreisprojekte)
- Schulbau
- Schulsanierungen

Die Anmeldung der konkreten Projekte (Antragstellung) erfolgt einzelfallbezogen über das jeweils entsprechende Förderprogramm an das Fachministerium.

Die Änderungen des Vergaberechtes und die vorgesehene Umsetzung im Kreis wurde zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

5	Verschiedenes
---	---------------

Der Vorsitzende verwies auf die versendete Mitteilungsvorlage „Energieausweise für kreiseigene Liegenschaften“.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Schaaf
Kreisinspektorin z.A.